



### Zahlen und Fakten:

**14,4 Millionen Menschen benötigen Nahrungsmittelhilfe.**

**462.000 Kinder sind stark unterernährt.**

**3,3 Millionen Menschen wurden aus ihrer Heimat vertrieben.**

## CARE IM JEMEN

## 17 MILLIONEN MENSCHEN BRAUCHEN DRINGEND HUMANITÄRE HILFE



### Aktuelle Situation:

Geht es um den Jemen, wird oft von einer „vergessenen“ Krise gesprochen. Dabei ist der humanitäre Bedarf des ohnehin ärmsten Landes des Nahen Ostens größer als der jeder anderen Krise der Welt.

Seit dem erneuten Ausbruch von Gewalt im März 2015 hat sich die Lage der Bevölkerung weiter dramatisch verschlechtert.

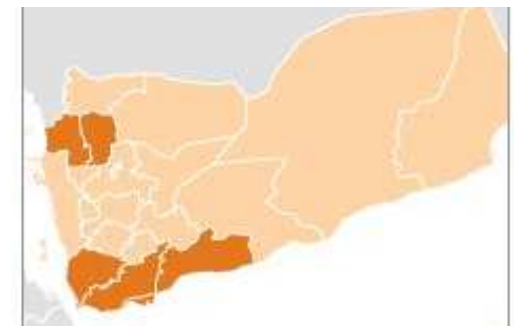
67 Prozent derjenigen, die ihre Häuser verlassen und fliehen mussten, sind Frauen und Kinder. Frauen tragen somit eine schwere Last in der Krise: Sie müssen häufig nicht nur ihr eigenes, sondern auch das Überleben ihrer Kinder alleine sicherstellen.

Der Zusammenbruch grundlegender Dienstleistungen betrifft Millionen von Menschen. Sie haben kaum oder sehr erschwerten Zugang zu

Treibstoff, Nahrung, Wasser und Gesundheitsversorgung.

Durch steigende Lebensmittelpreise und Versorgungsengpässe sind 17 Millionen Menschen von der Nahrungsunsicherheit bedroht.

CARE hilft in den Regierungsbezirken Abyan, Lahj, Aden, Taaiz, Hajja und Amran.





3,3 Millionen Menschen sind auf der Flucht vor Gewalt—mehr als die Hälfte davon sind Frauen und Kinder!

Besonders Frauen sind aufgrund überfüllter Unterkünfte und langen Wegen zu Wasserstellen bedroht.

Seit 2015 stieg die Zahl der gemeldeten Vorfälle von sexueller Gewalt um 70%.

**Bitte helfen Sie, damit das unendliche Leid im Jemen nicht in Vergessenheit gerät.**

### So können Sie helfen



**30 Euro** = Hygiene-Paket



**25 Euro** = Trinkwasser-Filter



**80 Euro** = Lebensmittel-Hilfe für eine Familie

**Sparkasse KölnBonn**

**IBAN DE93 3705 0198 0000 0440 40**

**BIC COLSDE 33**

## WAS MACHT CARE

CARE leistet gemeinsam mit vielen lokalen Projektpartnern in unterversorgten Gebieten **Friedensarbeit und Nothilfe** für die zahlreichen vertriebenen Menschen im Land. Die Versorgung mit Trinkwasser, Nahrungsmitteln und Gesundheitsversorgung sowie der Aufbau einer sicheren Infrastruktur sind dabei die wichtigsten Anliegen. Die ausreichende Versorgung mit **Trinkwasser** zählt derzeit zu den größten Alltagsnöten - und damit auch zu den Schwerpunkten der Arbeit von CARE. CARE ermöglicht Jugendlichen, insbesondere Mädchen, eine **dreimonatige Berufsausbildung** und bietet Alphabetisierungskurse und Trainings für die Gründung und Führung selbstständiger Geschäfte wie einer Tischlerei oder Schneiderei. Damit die Heranwachsenden sich ein Leben außerhalb von Armut und Gewalt aufbauen können.

[www.care.de](http://www.care.de)

## CARE-PAKETE FÜR JEMEN

### Die Hilfe konkret:

- Wiederinstandsetzen von Wasserquellen und Bau von Wassertanks, um dem Weg zu Wasserquellen zu verkürzen und eine breitere Verteilung zu gewährleisten
- CARE baut Latrinen und stellt Hygiene-Ausstattungen.
- CARE verteilt Essensgutscheine und Bargeld, damit die Familien sich ernähren können.
- CARE unterstützt Familien mit Krediten, Geräten und Know-How, damit sie Kleinunternehmen (z.B. eine Schneiderei) gründen können.
- Bereitstellung von landwirtschaftlichen Werkzeugen, Saatgut und Ausbildungs- sowie Fortbildungsprogrammen, um Selbstständigkeit zu fördern
- Spezielle friedensbildende Programme für Jugendliche und Berufsausbildungen, um Zukunftsperspektiven abseits des Militärs zu schaffen

CARE konnte im Jahr 2016 insgesamt 1,3 Millionen Menschen in 6 Regierungsbezirken mit Nahrung, Lebensgrundlagen, Wasser, Sanitärversorgung und Hygienemaßnahmen erreichen.

### Kontaktieren Sie uns!

#### CARE Deutschland-Luxemburg e.V.

Dreizehnmorgenweg 6  
53175 Bonn

Telefon 0228 - 97563 - 26  
Fax 0228 - 97563 - 51

Kateryna Polstvina / Marius Filimon  
Spendenservice  
[spenden@care.de](mailto:spenden@care.de)